

Allgemeine Geschäftsbedingungen



**redaktion
kommunikation
webdesign**

**robbers & reinermann
r2medien gbr**

Geschäftsführer:
Ludger Robers
Stefan Reinermann

Kontakt:
Maximilianstr. 54
48147 Münster

Fon: 0251 - 287 58 12
Fax: 0251 - 287 58 13

kontakt@r2medien.de
www.r2medien.de

1. Grundlegende Bestimmungen (Stand August 2011)

(1). Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der robbers & reinermann - r2medien gbr, vertreten durch die Gesellschafter Ludger Robers und Stefan Reinermann - nachfolgend Anbieterin genannt - und dem Kunden.

(2). Es gelten ausschließlich die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Anbieterin. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur insoweit, als die Anbieterin ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

2. Vertragsgegenstand

Die Anbieterin bietet folgende Leistungen an

- (1).
- Design, Erstellung, Anpassung und Pflege von Websites,
 - Anmelden von Webseiten in Suchmaschinen und die Optimierung von Webseiten für Suchmaschinen (SEO),
 - Logo-Entwicklung, Grafikdienstleistungen,
 - Produktion digitaler Datenträger (CD - ROM / DVD etc.) Video Produktion,
 - Fotografie, elektronische Bildbearbeitung,
 - Presse- und PR - Arbeit,
 - Redaktion und Content-Management von Webseiten,
 - Social Media Editing, Social Media Consulting.
- (2).
- Social Media Seminare,
 - In House Seminare,
 - Vorträge.

3. Beschaffungsrisiko

Die Anbieterin übernimmt kein Beschaffungsrisiko.

Sie ist berechtigt von dem Vertrag zurückzutreten, soweit sie vom Kunden die zur Ausführung der Dienstleistungen notwendigen Unterlagen, Dokumente, Bilder, Logos etc. nicht erhält; die Verantwortlichkeit der Anbieterin für Vorsatz und Fahrlässigkeit bleibt hiervon unberührt. Der Anspruch der Anbieterin auf die vereinbarte Vergütung bleibt im Falle der mangelhaften Mitwirkung des Kunden bestehen.

4. Honorare und Sozialabgaben

(1). Die von der Anbieterin mitgeteilten Preise für deren Produkte sind Netto-Preise. Diesen ist die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer hinzuzurechnen.

Die Anbieterin behält sich, für den Fall, dass sich die gesetzlichen Steuern und Abgaben ändern oder neue Abgaben und Steuern auf die Produkte der Anbieterin erhoben werden, den ausgewiesenen Preis um diese Erhöhungen anzupassen.

(2). Honorare, Abschlagzahlungen und Pauschalvergütungen sind ohne Abzug sofort nach Rechnungsstellung fällig.

(3). Die Honorare der Anbieterin können unter Umständen ganz oder teilweise unter die Abgabepflicht gemäß § 24 Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) fallen.

Die Anbieterin weist ausdrücklich darauf hin, dass der Kunde, für den Fall, dass er Leistungen an die Künstlersozialkasse abzuführen hat, gemäß § 27 KSVG meldepflichtig ist. Darüber hinaus besteht seitens des Kunden gegenüber der Künstlersozialkasse gemäß der §§ 28, 19 KSVG eine Aufzeichnungs- und Vorlagepflicht gegenüber der Künstlersozialkasse.

Die Höhe des vom Kunden an die Künstlersozialkasse abzuführenden Beiträge errechnet sich nach den §§ 23, 25, 26 KSVG.

Auf die Bestimmungen des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG) wird ausdrücklich verwiesen.

5. Eigentums- und Urheberrechte

(1). Bis zur vollständigen Bezahlung durch den Kunden bleibt das alleinige Nutzungsrecht an Entwürfen, Reinzeichnungen, Storyboards, Texten und Designs bei der Anbieterin. Nach Abnahme werden dem Kunden die Nutzungsrechte an den durch die Anbieterin erstellten Programmen, Webseiten, Storyboards, Texten und Designs eingeräumt. Alle weiteren Rechte (insbesondere die Urheberrechte) verbleiben bei der Anbieterin.

(2). Die Bearbeitung, Verwertung, Vervielfältigung, Ausstellung und gewerbliche Verbreitung bzw. Weitergabe des Werkes ist nur mit ausdrücklicher und vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die Anbieterin zulässig.

(3). Der Anbieterin bleibt es auch nach Abnahme gestattet, die erstellten Werke zur Eigenwerbung in geeigneter Form zu veröffentlichen. Die Anbieterin stellt hierbei sicher, dass die Interessen des Kunden, insbesondere auf den Schutz geschäftlicher Informationen gewahrt bleiben.

6. Mängelanzeige des Leistungsgegenstandes

(1). Der Kunde ist verpflichtet, offensichtliche Mängel sofort, spätestens jedoch innerhalb von 4 Werktagen nach Erhalt der Leistung der Anbieterin schriftlich anzuzeigen. Die Mängel sind dabei so detailliert wie möglich zu beschreiben.

(2). Die Anbieterin hat Sachmängel der Lieferung, welche sie von Dritten bezieht und unverändert an den Kunde weiterliefert nicht zu vertreten; die Verantwortlichkeit bei Vorsatz oder Fahrlässigkeit bleibt davon unberührt.

7. Haftungsbeschränkung

(1) Die Anbieterin haftet nur in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit der Anbieterin oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen

nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet die Anbieterin soweit diese einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit Dienstleistung übernommen hat. Weitere Haftungen der Anbieterin hierüber hinaus sind ausgeschlossen.

(2). Bei unwesentlichen Verletzungen der Vertragspflichten durch die Anbieterin, die lediglich fahrlässig erfolgten, ist die Haftung der Anbieterin ausgeschlossen.

(3). Die Anbieterin haftet nicht für Schäden, die aufgrund von fehlerhafter und / oder nicht jeder Zeit verfügbarer Datenkommunikation im Internet entstehen. Auf die dauerhafte Bereitstellung bzw. fehlerfreie Datenkommunikation im Internet hat die Anbieterin keinen Einfluss und kann diesen nicht gewährleisten.

(4). Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung dafür, dass er an den von ihm an die Anbieterin übergebenen Vorlagen, Bildern, Fotografien, Logos, Namen, Gebrauchs- und / oder Geschmacksmustern und Inhalten die hierfür notwendigen Rechte besitzt bzw. mit dem Rechteinhaber einen gültigen Lizenz- bzw. Nutzungsvertrag abgeschlossen hat.

(5). Der Kunde ist ebenfalls dafür verantwortlich, dass die in Nr. 7, (4) dieser AGB genannten Materialien nicht die Urheber-, Datenschutz- und Markenrechte Dritter verletzt oder nicht gegen die guten Sitten, gegebenenfalls auch eines Landes außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in dem der Kunde die Dienstleistung der Anbieterin verwenden will, verstößt.

(6). Die Anbieterin erbringt die Dienstleistungen nach den Wünschen und Angaben des Kunden. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass mit dem Betreiben einer Webseite rechtliche Pflichten einhergehen, deren Nichtbeachtung zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen könnten. Für die Einhaltung dieser Pflichten ist ausschließlich der Kunde verantwortlich.

Der Kunde wird ausdrücklich auf die

- Impressumspflicht gem. § 5 Telemediengesetz (TMG),
- Informationspflichten nach § 312 c Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) zu Fernabsatzverträgen,
- Informationspflichten nach § 312e BGB (Elektronischer Geschäftsverkehr),
- Prüfungspflichten bei Linksetzung,
- Prüfungspflichten für die Inhalte von Forumdiskussionen, Blogs und Chaträumen,
- Pflichten zu Beachtung medienrechtlicher Vorschriften (insbesondere Vorschriften zum Schutz von Kindern und Jugendlichen)

hingewiesen.

Sollten aufgrund der Verletzung dieser Pflichten durch den Kunden Ansprüche gegen die Anbieterin durch Dritte erhoben werden, stellt der Kunde die Anbieterin von diesen Ansprüchen frei.

8. Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages erfolgen durch die von der Anbieterin besonders bevollmächtigte Personen oder durch die Gesellschafter persönlich. Mündliche Vereinbarungen oder Erklärungen anderer Personen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich von der Geschäftsleitung der Anbieterin bestätigt werden.

9. Datenschutz

Die Anbieterin erhebt zur Bearbeitung des Auftrages Daten der Kunden. Diese Datenerhebung ist notwendig, um einen im Interesse des Kunden liegende Herstellung eines Produktes zu ermöglichen. Mit Vertragsschluss erklärt der Kunde sein Einverständnis zu Speicherung und Nutzung der Daten durch die Anbieterin. Die Anbieterin verwendet und speichert die Daten unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes soweit dies für die Abwicklung des Dienstleistungsvertrags notwendig ist. Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist nicht zulässig und erfolgt seitens der Anbieterin nicht.

Der Kunde kann jederzeit, nach Beendigung der Geschäftsbeziehung, ohne Angabe von Gründen die Löschung seiner Daten von der Anbieterin verlangen. Unbeschadet dessen, kann der Kunde jederzeit von der Anbieterin eine Auskunft und / oder eine Berichtigung seiner von der Anbieterin gespeicherten Daten verlangen.

10. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle aus den Geschäftsverbindungen der Anbieterin mit dem Kunden entstehenden Streitigkeiten ist Münster (Westf.).

11. Nebenabreden

Etwaig getroffene mündliche Nebenabreden sind unwirksam.